

Die Identitären – Vortrag zur Jugendbewegung der neuen Rechten in Europa

Die Identitären, deren Anfänge um das Jahr 2002 auszumachen sind, verstehen sich als Jugendbewegung der ›Neuen Rechten‹ in Europa. Seit der Initialzündung in Frankreich haben sich u.a. in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Italien, Großbritannien, Spanien sowie Dänemark, Schweden und Norwegen Ablegergruppen gegründet, die untereinander vernetzt sind und grenzüberschreitende Strukturen aufbauen.

Basierend auf Text-, Bild- und Videomaterial, den Gruppen-Standpunkten, Gesellschaftsanalysen und Schlussfolgerungen wird in diesem Vortrag der Aktionismus der Identitären analysiert. Die politische Logik ihrer Thesen wird ebenso eingeordnet, wie die Mittel (rhetorisch, visuell, aktionistisch, medial), derer sie sich bedienen.

Warum hinter der hippen, intellektuellen Fassade ein rassistisches, rückwärtsgewandtes Weltbild steckt, soll in diesem Vortrag deutlich werden. Ebenso wird die Frage gestellt, warum sie damit bei jungen Menschen so erfolgreich sein können.



Freitag, 15.06.2018 / 19 Uhr

Stadthalle Detmold

Die Referentin

Natascha Strobl (*1985) hat in Wien Politikwissenschaft und Skandinavistik studiert und mit einer Arbeit zur Neuen Rechten abgeschlossen. Sie betreibt den Blog „Schmetterlingssammlung“ und hat das antifaschistische Bündnis „Offensive gegen Rechts“ gegründet. Zusammen mit Julian Bruns und Kathrin Glösel schrieb sie die Bücher „Die Identitären – Handbuch zur Jugendbewegung der Neuen Rechten in Europa“ und „Rechte Kulturrevolution - wer und was ist die Neue Rechte heute“. Sie hat zahlreiche Vorträge, Workshops und Seminare abgehalten und Artikel publiziert.

Nächste Veranstaltung

12.-14.10.2018:

dreitägige Studienfahrt in die Gedenkstätte Sachsenhausen

Regelmäßige Treffen

monatlich:

Öffentliches Treffen mit aktuellem Kurzvortrag, Diskussion und Planung von weiteren Veranstaltungen.

Mehr Infos dazu und weitere Veranstaltungen auf unserer Webseite:

akgedendasvergessen.wordpress.com

»Wer sich nicht an die Vergangenheit erinnern kann, ist dazu verdammt, sie zu wiederholen.«

George Santayana
(1863 – 1952)

Arbeitskreis

»Gegen das Vergessen«

Der **Arbeitskreis »Gegen das Vergessen«** besteht aus Bürgerinnen und Bürgern der Region, die ehrenamtlich Veranstaltungen zur historischen und politischen Bildung organisieren. Diese sollen den Menschen helfen, Rassismus und Unterdrückung im Alltag zu erkennen – und entschlossen entgegenzutreten. Gleichzeitig wird die historische Verantwortung des Erinnerns aufgegriffen, denn diese ist, gerade im Bezug auf die gesellschaftliche und politische Entwicklung in unserem Land und Europa, nun wichtiger denn je.

Kontakt

ak-gegen-das-vergessen@gmx.de

akgedendasvergessen.wordpress.com

Spendenkonto:

IBAN: DE20 4765 0130 1110 6192 26

In Kooperation mit

NRWeltoffen

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Lippeservice



**demokratie
leben**

V.i.S.d.P.: Manfred Hilbrink-Späh, Friedrichstraße 26, 32791 Lage